

[In der Region Tscherkassy wurde ein Mobilmachungsverweigerer zu drei Jahren Haft verurteilt](#)

27.10.2024

Ein Einwohner von Uman, der aus gesundheitlichen Gründen wehrpflichtig war, erschien im Juni 2024 nicht im territorialen Zentrum für Besatzung und soziale Unterstützung des Bezirks Uman.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Einwohner von Uman, der aus gesundheitlichen Gründen wehrpflichtig war, erschien im Juni 2024 nicht im territorialen Zentrum für Besatzung und soziale Unterstützung des Bezirks Uman.

Im Gebiet Tscherkassy wurde ein wehrpflichtiger Mann zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt, weil er sich während der Mobilmachung der Wehrpflicht entzogen hat. Darüber berichtet ein Pressedienst der regionalen Staatsanwaltschaft von Tscherkassy am Sonntag, den 27. Oktober.

Das Gericht hat bewiesen, dass der Einwohner der Stadt Uman aufgrund seines Gesundheitszustandes wehrdiensttauglich war, keine Gründe für eine Befreiung oder einen Aufschub des Wehrdienstes hatte, die strafrechtliche Verantwortung kannte und sich von seinem Unwillen leiten ließ, zum Dienst in den Reihen einberufen zu werden. Im Juni 2024 erschien er nicht im territorialen Zentrum des Bezirks Uman für die Rekrutierung und soziale Unterstützung.

Außerdem meldete er die Gründe für sein Nichterscheinen nicht und entzog sich so der Einberufung während der Mobilisierung für einen bestimmten Zeitraum.

Der Mann wurde zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Strafverfolgungsbehörden einen anderen korrupten Plan zur Umgehung der Mobilmachung in Kropywnyzkyj liquidiert haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.